

# Polizeibesuch beim Bürgerbus



Die Fahrer des Bürgerbusvereins Hoetmar trafen sich zu ihrem jährlichen Meinungsaustausch.

## **Hoetmar -**

### **Einmal im Jahr, immer Anfang März, treffen sich die Fahrer des Hoetmarer Bürgerbusses zu einem Meinungsaustausch.**

Neben Regularien wie Führerscheinnachweis, Fahrgeldabgabe und Besprechung des Fahrerplans stand diesmal mit Polizeihauptkommissar Bodo Kowatz von der Kreispolizei Warendorf ein Gast auf dem Programm.

Vorsitzender Paul Schwienhorst konnte mit Ulrich Offers und Heinrich Surmann (aus Sendenhorst) zwei neue Mitstreiter begrüßen. Damit hält sich die Zahl der Fahrer auf einem stabilen Niveau von 50. Neue Aktive sind aber immer willkommen und können sich jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern melden.

Im ersten Teil seines Vortrags legte Bodo Kowatz den Schwerpunkt auf richtiges Verhalten bei Unfällen. Wichtig sei, so machte er deutlich, Ruhe zu bewahren, die Unfallstelle zu sichern, die Erstversorgung eventueller Verletzter vorzunehmen und bei Bedarf einen Notruf abzusetzen.

Danach ging er intensiv auf die Wirkung von Drogen und Alkohol am Steuer ein. Dazu hatte Kowatz Brillen mitgebracht, die die Wahrnehmung nach Alkoholgenuss simulieren. Fazit: Alkohol am Steuer – das geht gar nicht.

Anschließend ging es dann um Kindersitze und die Beförderung von Kindern, die auch im Bürgerbus an der Tagesordnung ist.

Die nächste Mitgliederversammlung des Bürgerbusses findet am 14. April um 19.30 Uhr in der Gaststätte Gesse statt. Auch auf der Gewerbeschau am 17. April wird der Verein präsent sein.